

GGR-Geschäfte

100 100.20 Energie + Umwelt; Energiestadt; Energiepolitisches Programm

P

Interpellation EVP; "Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene" (Nr. 2022/8); Beantwortung

Ausgangslage / Vorgeschichte

An der GGR-Sitzung vom 19.09.2022 wurde die Interpellation EVP, "Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene" (Nr. 2022/8) eingereicht.

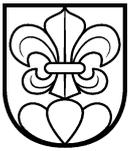
Interpellationstext

Die drohende Energieknappheit beschäftigt die Bevölkerung. An Ideen zum Energiesparen im Privathaushalt fehlt es nicht und die SchweizerInnen sind angehalten, gewisse Sparmassnahmen umzusetzen.

Wir gehen davon aus, dass sich auch der Gemeinderat Gedanken zu Energie-Sparmassnahmen in Lyss und Busswil gemacht hat und danken für entsprechende Information.

Rechtliche Grundlagen

Mittels Interpellation kann beim GR Auskunft zu einem die Gemeinde betreffenden Thema verlangt werden.



Beantwortung Gemeinderat

Der GR ist sich der Thematik sehr bewusst und hat zusammen mit den Abteilungen anhand eines Massnahmenblattes des Schweizerischen Städteverbandes die eigenen Massnahmen festgelegt. Diese sind detailliert in der Beantwortung des Postulats [siehe 99 GGR-Sitzung vom 07.11.2022]. In diesem Geschäft sind die detaillierten Informationen zu finden.

Zu den einzelnen Fragen kann wie folgt Stellung genommen werden:

Welche Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene werden im GR diskutiert und welche werden bei Bedarf als erste umgesetzt?

Siehe dazu die Postulatsbeantwortung [99].

Wie notwendig ist die Eisproduktion mit Gas in der Seelandhalle im August bei über 30 Grad und welche Sparmassnahmen sind dort möglich?

Diese Frage ist durchaus berechtigt, da der Betrieb einer Eissporthalle eine freiwillige Gemeindeaufgabe ist. Genau gleich, wie der Betrieb eines Schwimmbades, von Fussballfeldern, das zur Verfügung stellen von Sportinfrastruktur, wie eine 400m Rundbahn oder von Räumlichkeiten für kulturelle Anlässe oder für die Jugend.

Die Gemeinde Lyss verfolgt klar das Ziel, attraktive Angebote in diesem Bereich zur Verfügung stellen zu können und steht somit zum Betrieb der Eissporthalle, wie auch zu allen anderen Infrastrukturen.

Die Eishockey-Meisterschaft der Aktiven beginnt jeweils bereits ca. Mitte September, diejenige der Seniorenteams in der Regel ab Oktober. Mitte August steht das Eis jeweils für die Nutzenden zur Verfügung. Damit die Teams sich auch an das Spielen auf dem Eis gewöhnen können, müssen mindestens 2-4 Wochen vorher mit den Eistrainings begonnen werden. Der Aufbau der Eisschicht dauert rund 4 Wochen, somit bleibt gar keine andere Option als bereits im August teilweise bereits Ende Juli mit der Eisproduktion zu beginnen.

Lyss wird über den schweizerischen Städteverband anregen, dass die Eishockeyligen ihre Meisterschaft so planen, dass später Eis produziert werden kann. Weiter werden auch andere Energieformen für die Eisproduktion geprüft.

Werden Temperaturreduktionen um einige Grad in Büros, Schul- und Sitzungszimmer in Betracht gezogen?

Siehe dazu die Postulatsbeantwortung [99].

Könnte die öffentliche Beleuchtung reduziert werden?
Siehe dazu die Postulatsbeantwortung [19 99].

Gäbe es Möglichkeiten, Leuchtreklamen einzuschränken?
Seitens der Gemeinde Lyss kann höchstens ein Aufruf erfolgen, die Beleuchtung von Leuchtreklamen einzuschränken und an eigenen Gebäuden diese Einschränkung vornehmen, wobei kein Gebäude der Gemeinde Lyss eine Leuchtreklame trägt.

Allfällige Einschränkungen in diesem Bereich müssten auf nationaler Ebene erfolgen. Aufgrund der gestiegenen Energiepreise ist davon auszugehen, dass die Betriebe auf freiwilliger Basis Einsparungen erzielen werden.

Erwägungen (siehe auch [19 99])

Bourquin Hans Ulrich, EVP: Die Fraktion EVP dankt dem GR für die Beantwortung der Anfrage und besonders für die nachgereichten Antworten auf der Rückseite dieser Interpellation. Erfreulich ist, dass sich der GR für Sparmassnahmen stark macht, wie Temperaturen in Innenräume senken, Beleuchtung räumlich und zeitlich einzuschränken und die Bevölkerung zu sensibilisieren. Für die Fraktion EVP ist die Eisproduktion bei 30° Celsius im August ein Ärgernis und dies war es bereits vor der drohenden Energiekrise. Der Redner hofft, dass der Appell an die Eishockeyligen Wirkung zeigt, und dass die Meisterschaftstermine sinnvoller und im Gebot von Energie sparen, angepasst werden. Laut den Prognosen werden wir diesem Winter mit einem blauen Auge davonkommen. Knapper wird es wohl im Winter 2023/2024. Denn dann sind die europäischen Gaslager leer, da kein Gas nachgeliefert wird von Russland. Zusammenfassend wird dem GR gedankt, dass er den Ernst der Lage erkennt, Sparmassnahmen umsetzt und die Bevölkerung zum Sparen sensibilisiert und aufruft.



Beschluss stillschweigend

Der GGR nimmt von der Beantwortung der Interpellation EVP, "Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs auf Gemeindeebene" (Nr. 2022/8), Kenntnis.

Beilagen

Keine